



# Infotexte zum Thema Heizungsoptimierung

## 4. Interview

„Gute Möglichkeit, viel Energie und Geld zu sparen“

**Eine Heizungsoptimierung ist mit wenig Aufwand verbunden und zeigt schnell große Wirkung. Zudem fördert der Staat den Pumpentausch und den hydraulischen Abgleich. Dr. Ralph Baller vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beschreibt das einfache Antragsverfahren.**

*Welche Maßnahmen werden im Rahmen des Programms Heizungsoptimierung gefördert?*

Der Staat fördert zwei Maßnahmen: den Ersatz von Heizungs- und Warmwasserpumpen durch hocheffiziente Modelle und den hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage. Beide verursachen weder großen baulichen Aufwand noch hohe Kosten – man hat also eine gute Möglichkeit, mit kleinem Aufwand viel Energie und Geld zu sparen.

*Geben Sie uns bitte ein Beispiel!*

Alleine durch eine hocheffiziente Pumpe im Heizungskeller sinken die jährlichen Stromkosten um bis zu 100 Euro. Und die staatliche Förderung senkt die Kosten bei der Umstellung.

*Wie hoch ist die Förderung?*

Das Programm fördert 30 Prozent der Netto-Investitionskosten – das sind die Kosten ohne Umsatzsteuer.

*Wer kann eine Förderung beantragen?*

Neben Privatpersonen können auch Unternehmen, Vereine oder Kommunen einen Antrag stellen. Voraussetzung ist, dass die Heizungsanlage mindestens zwei Jahre alt ist und die Maßnahmen von einem Fachunternehmen durchgeführt werden. Wer sich für einen Pumpentausch interessiert, findet auf unserer Website eine ständig aktualisierte Liste mit allen förderfähigen Modellen.

*Wie registriert man sich für die Förderung?*



Der Ablauf ist sehr einfach. Die Interessenten geben online auf der Homepage des BAFA unter [bafa.de](http://bafa.de) ihren Namen, ihre Adresse und den Standort ihrer Heizungsanlage an. Das ist in wenigen Minuten erledigt. Im Anschluss erhalten sie sofort eine E-Mail mit der Bestätigung und einer Registriernummer.

*Kann man danach sofort mit der Heizungsoptimierung starten?*

Ja, denn niemand muss vorab eine Zusage über die Förderung einholen. Wichtig ist, dass der Handwerker für die Optimierungsmaßnahmen eine Rechnung ausstellt, aus der die Material- und Lohnkosten klar ersichtlich sind.

*Was muss man dann tun, um die Förderung zu bekommen?*

Den Antrag auf Förderung kann man komplett online einreichen. Auch das ist mit wenig Aufwand verbunden. In der Regel erhält der Antragsteller das Geld innerhalb von 14 Tagen. Allerdings dürfen zwischen der Registrierung und dem Antrag höchstens sechs Monate vergangen sein.

*Muss man sich mit dem Antrag beeilen, um nicht leer auszugehen?*

Nein. Für das Programm sind ausreichend Mittel vorhanden, so dass niemand jetzt hektisch einen Antrag stellen muss. Aber je schneller man die Maßnahmen umsetzt, desto schneller spart man natürlich auch Geld und tut etwas für das Klima.

Weitere Informationen:

Internet: <http://machts-effizient.de>

Infotelefon beim BAFA: 06196 / 908 1001

## **Pressekontakt**

Medienbüro „Deutschland macht´s effizient“

Im Auftrag des BMWi

Scharnhorststraße 34-37

10115 Berlin

Internet: [www.deutschland-machts-effizient.de](http://www.deutschland-machts-effizient.de)

Tel: +49 30 61 002 - 257

E-Mail: [medienbuero@machts-effizient.de](mailto:medienbuero@machts-effizient.de)